

-Gemeinsame Pressemitteilung, 26.02.2021

Kritik an AfD-Antrag im Landtag: "Jugendarbeit ist niemals neutral!"

Bayerische Jugendarbeit über AfD-Antrag im Bayerischen Landtag verwundert: "Fraktion fehlt elementares Grundwissen und jegliches Demokratieverständnis"

München/26.02.2021. Jugendverbandsarbeit ist niemals neutral. Sie bezieht selbstverständlich Position für die Anliegen und Themen junger Menschen und bringt die Perspektive von Jugendlichen in die politische Diskussion ein. Umso mehr zeigen sich verschiedenste Jugendverbände und Jugendorganisationen in ganz Bayern irritiert über den Antrag, welcher das Fehlen jeglichen Wissens über Jugend(verbands)arbeit offenbart und auf erschreckende Weise aufzeigt, wie die AfD jegliches Demokratieverständnis vermissen lässt und zudem inhaltlich Einfluss auf die Arbeit des BJR nehmen will.

Die Landtagsfraktion der sogenannten "Alternative für Deutschland" (AfD) fordert in der Haushaltsdebatte, die Mittel an den Bayerischen Jugendring zu mindern. Als angebliche Begründung hierfür zieht die Partei heran, dass sich laut den AfD-Abgeordneten "auch Mitgliedsorganisationen, die politisch nicht auf neutraler Grundlage stehen" als Mitgliedsorganisationen im Bayerischen Jugendring befinden würden.

Bei den Jugendverbänden in Bayern sorgt der eingebrachte Antrag für fassungsloses Kopfschütteln. Die Rede ist von einem "**skurrilen Antrag**, dem es an jeglicher fachlicher Grundlage fehle". Die AfD-Fraktion offenbare nicht nur ein deutlich defizitär ausgeprägtes Demokratieverständnis, sondern darüber hinaus gleichzeitig noch ein erschreckend hohes Maß an fehlender Sachkompetenz. Matthias Metz (Geschäftsführer VCP Bayern) und Sven Stumpf (Geschäftsführer Pfadfinderbund Weltenbummler) betonen: "**Jugendverbandsarbeit ist niemals neutral.**" Schließlich würden sich die Jugendverbände und Jugendorganisationen für die Anliegen junger Menschen auf Landesebene und in den Bezirken und Kommunen engagiert einbringen und für deren Bedürfnisse und Themen Position ergreifen. "In Jugendverbänden und Jugendorganisationen gestalten junge Menschen in demokratischen Strukturen ihre Anliegen selbstständig, übernehmen so für sich und andere Verantwortung und stehen für ihre Positionen und Ideen ein. Damit sind Jugendverbände ein Nachwuchspool engagierter Demokrat:innen und Werkstätten der Demokratiebildung.

Bei aller Vielfalt und Unterschiedlichkeit, vereint sich die bayerische Jugendverbandsarbeit hinter den gemeinsamen Werten wie sie auch in der Präambel der Satzung des Bayerischen Jugendrings niedergeschrieben sind:

Wir treten ein für eine vielfältige, demokratische und rechtsstaatliche Gesellschaft, in der die Würde des Einzelnen und der Respekt voreinander Gültigkeit haben. Im konstruktiven Ringen um gemeinsame Positionen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bringen wir ihre Anliegen und Bedürfnisse in die Öffentlichkeit, leihen ihnen unsere Stimme und bauen damit weiter an einer Gesellschaft, die Zukunft hat. Nationalismen und Diskriminierungen jeglicher Art erteilen wir eine deutliche Absage. Wir stehen zu einem solidarischen Europa, das Garant für Frieden und Zusammenhalt ist.

Christian Löbel (Vorsitzender des Bezirksjugendrings Mittelfranken) stellt klar: "Wir alle treten parteiisch für diese unsere Werte ein. Wer diesen gegenüber "Neutralität" fordert, der ist aufgefordert sein Verhältnis zu unserem Grundgesetz und zur deutschen Geschichte zu klären."

„Diese Partei stört sich offenbar daran, dass in der bayerischen Jugendarbeit eine bunte Vielfalt an Verbänden und Organisationen zu finden ist, die alle mit ihrer Arbeit die demokratische Zivilgesellschaft bereichern“, sagt Svenja Thelen (Bezirksjugendsekretärin

des DGB Bayern). Die bayerische Jugendverbandsarbeit gestalte die Gesellschaft konstruktiv und proaktiv mit, bringe sich wertschätzend und mit Nachdruck für die Belange junger Menschen sowie eine offene, plurale und diskriminierungsfreie Gesellschaft ein und sei damit der Ort für die Beteiligung junger Menschen an der Gesellschaft von morgen. Die bayerische Jugendarbeit nimmt Jugendliche als eigenständige Subjekte mit ihren Wünschen und Sorgen ernst, denn sie sind Teil der demokratischen Gesellschaft und die Vertretung der Interessen ihrer Mitglieder ist die gesetzliche Aufgabe von Jugendverbänden nach dem SGB VIII.

Dass die AfD nicht einmal grundlegende Eigenschaften der bayerischen Jugendarbeit kenne, mache fassungslos und zeige außerdem, wie es um die inhaltliche Kompetenz dieser Gruppierung bestellt sei, sagt Fabian Matella vom Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP Bayern). Die AfD unternehme wieder einmal den nicht akzeptablen Versuch, die Souveränität und Diversität der Jugendverbandsarbeit in Bayern einschränken zu wollen. "Wir verurteilen das auf das Schärfste", sagt Simon Mirwald (Landesvorsitzender SJD – Die Falken). In der heutigen Zeit Jugendverbandsarbeit verbieten zu wollen, sich mit ihren Themen zu befassen und als Sprachrohr junger Menschen aufzutreten, offenbare unweigerlich, welches Verständnis die AfD von jungen Menschen besitze: "Es wird von der AfD offenbar keine Jugendbeteiligung und keine ehrliche und offene politische Debatte gewünscht. Vielmehr will sie den Raum für Jugendarbeit einschränken und verbieten, dass junge Menschen sich für eine offene, plurale und gerechte Gesellschaft einsetzen.", so Simon Mirwald weiter.

Als "in keinster Weise nachvollziehbar" bezeichnet Aylin Yildirim, Landesvorsitzende des BDAJ Bayern den Vorwurf, dass der Bayerische Jugendring Mitgliedsorganisationen habe, welche "die freiheitlich-demokratische Grundordnung negieren" würden, wie es im Antrag der AfD heißt. Im Gegenteil, nur Demokrat:innen, die die Werte des Grundgesetzes leben, können über die Verbandsgrenzen hinweg in einer bunten Vielfalt der Jugendverbände gemeinsame Positionen diskutieren und finden. Vielmehr lasse die AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag jegliches Demokratieverständnis vermissen. Der Angriff auf die Jugendverbandsarbeit werde auf das Schärfste verurteilt.

Ende

--

*** Die nachfolgenden Informationen sind nicht zur Veröffentlichung bestimmt ***

Ansprechpartner:innen für Ihre Berichterstattung

Folgende Jugendorganisationen und Jugendverbände kritisieren den Antrag der sogenannten "Alternative für Deutschland" gemeinsam mit dieser Pressemitteilung (Pressekontakt jeweils anbei, in alphabetischer Reihenfolge):

- **BDAJ Bayern - Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland e.V.:**
 Der BDAJ Bayern ist der Zusammenschluss von derzeit 28 alevitischen Jugendgruppen und damit einer der größten Vereine junger Menschen mit Migrationshintergrund in Bayern. Seine Aufgaben und Leitziele sind insbesondere der Erhalt und die Erforschung der alevitischen Lehre, die Interessensvertretung der alevitischen Kinder und Jugendlichen in Politik und Gesellschaft, die Anregung der Jugendlichen zu kritischem Denken und Handeln sowie zur demokratischen Mitgestaltung. Der Einsatz für ein gerechtes und friedliches Zusammenleben, für Menschenrechte, der Gleichstellung von Mann und Frau, der Freiheit aller Glaubensrichtungen, der Rechte unterdrückter Minderheiten, sowie der gleichberechtigten Teilhabe von jungen Menschen mit Migrationshintergrund. *Pressekontakt: Christian Löbel, Geschäftsführer, Mobil: 0151-56549641*
- **BDK-Jugend Bayern:**
 Die BDK-Jugend Bayern ist der Dachverband von karnevalistischen Jugendverbänden in Bayern mit rund 65.000 Mitgliedern in 500 Vereinen. Sie vertritt die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Politik, Kultur und Gesellschaft. Die BDK-Jugend Bayern ist ein gemeinnütziger, überparteilicher und überkonfessioneller Dachverband, der im Bereich der kulturellen und politischen Jugendarbeit tätig ist. *Pressekontakt: Alexander Kemnitzer, Vorsitzender, presse@bdk-jugend-bayern.de*
- **Bezirksjugendring Mittelfranken:** Der Bezirksjugendring vertritt aktuell 33 Jugendverbände und 12 Stadt- und Kreisjugendringe in Mittelfranken. Rund 375.000 Kinder und Jugendliche sind in unseren Mitgliedsverbänden im ganzen Bezirk organisiert. Unsere Aufgabe ist es durch Jugendarbeit und aktive Jugendpolitik positive Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen zu fördern und weiterzuentwickeln. *Pressekontakt: Christian Löbel, Vorsitzender, Mobil: 0176-50075001*
- **Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Landesverband Bayern e.V. (BdP):**
 Der BdP vermittelt Kindern- und Jugendlichen gemäß dem Motto „Learning by Doing“ spielerisch Verantwortungsbewusstsein sowie demokratisches und soziales Miteinander. In über 50 Ortsgruppen bietet er Kindern und Jugendlichen in Bayern in wöchentlichen Gruppenstunden, Zeltlagern und Fahrten abenteuerreiches und naturnahes Programm. Er versteht sich als interkonfessioneller und demokratiefördernder Verband. *Pressekontakt: Gabriele Grossmann, Geschäftsführerin, 089 6924396*
- **DITIB Jugend Bayern:**
Pressekontakt: Oğuz Taşdelen, Geschäftsführer, Mobil: 01 52 02 08 38 69
- **DGB Jugend Bayern:** Die DGB Jugend Bayern ist die Dachorganisation von acht Gewerkschaftsjugenden (IG Metall Jugend, ver.di Jugend, IG BCE Jugend, junge BAU, EVG Jugend, junge NGG, junge Gruppe der GdP, junge GEW) in Bayern. *Pressekontakt: Svenja Thelen, Bezirksjugendsekretärin, Mobil: 0151-14729312*
- **Djo-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Bayern e.V.:**
Pressekontakt: Gesa Dreyer, Geschäftsführende Bildungsreferentin, Mobil 0151-41413126
- **DLRG-Jugend Bayern:** *Pressekontakt: Maike Rothwinkler, Projektleiterin Alle ins Boot, maike.rothwinkler@bayern.dlrg-jugend.de, 09181-3201230*

- **Jugendfeuerwehr Bayern im LFV Bayern e.V.:**
Die Jugendfeuerwehr Bayern ist ein großer Jugendverband mit rund 850 Kinder- und 5.200 Jugendgruppen. *Pressekontakt: Barbara Eberl, Fachreferentin für die Jugendfeuerwehr Bayern, Telefon: 089-388372 13*
- **Jugendorganisation BUND Naturschutz - Young Friends of the Earth Bavaria – Landesstelle:**
Pressekontakt: Julia Dade, Vorstandsmitglied, 0176-47649118
- **Kreisjugendring Augsburg-Land**
- **Kreisjugendring Dachau**
- **Kreisjugendring Ebersberg:**
Pressekontakt: Phillip Spiegelsberger, Geschäftsführer, Tel.: 08092-21038
- **Kreisjugendring Eichstätt**
- **Kreisjugendring Landshut:**
Pressekontakt: Markus Binder, Vorsitzender; Markus.binder@kjr-landshut.de, Mobil: 0871-76302
- **Kreisjugendring München-Land:**
Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 32 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er rund 550 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.
- **Kreisjugendring Neumarkt i.d.OPf.:**
Der Kreisjugendring Neumarkt vertritt derzeit 40.000 Jugendliche im Landkreis und 24 angeschlossene Jugendorganisationen und -verbänden. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts im Bayerischen Jugendring (BJR) hat der KJR die gleichen Aufgaben und Ziele wie der BJR. Bedürfnisse und Probleme von Kindern und Jugendlichen werden im Dialog mit der Gesellschaft kommuniziert. Dazu arbeitet der KJR mit Verbänden, öffentlichen Stellen, Institutionen und Organisationen zusammen.
Pressekontakt: Markus Ott, Geschäftsführer, Tel. 09181- 470 310
- **Kreisjugendring Neustadt/Aisch - Bad Windsheim:** Der Kreisjugendring vertritt aktuell 20 Jugendverbände und Jugendorganisationen in unserem Landkreis. Unsere Aufgabe ist es, unsere Jugendverbände und -organisationen zu beraten und unterstützen sowie die Interessen von Kindern und Jugendlichen zu vertreten, fördern und weiterzuentwickeln.
Pressekontakt: Robert Foitzik, Vorsitzender, Mobil: 0175-4776628
- **Kreisjugendring Pfaffenhofen:**
Pressekontakt: Andre Gersdorf, Vorsitzender, Mobil.: 0178-8866030

- **Landesjugendwerk des BFP in Bayern:**
Das Landesjugendwerk des BFP vertritt 57 Mitgliedsgruppen mit insgesamt über 5000 Kindern und Jugendlichen in Bayern.
- **Naturfreundejugend Bayern:**
Pressekontakt: Jessica Mittelsdorf, jessica.mittelsdorf@naturfreundejugend.de
- **Naturschutzjugend im LBV (NAJU) Bayern:**
Pressekontakt: lajulei@naju-bayern.de
- **Nordbayerische Bläserjugend e.V.:**
Pressekontakt: Ronja Rohlik, Bildungsreferentin, Mobil: 0160-91376369
- **Stadtjugendring Bayreuth:**
Der Stadtjugendring ist eine Organisation, der nahezu alle in der Stadt Bayreuth aktiven Jugendorganisationen angehören. Sowohl Vereine und Verbände wie auch offene Einrichtung (z.B. Schülercafés und Jugendtreffs) kommen hier zusammen, um gemeinsam für die Jugendlichen tätig zu werden. Der Jugendring vertritt zum einen die Interessen und Belange der Jugend gegenüber der Stadt bzw. über den Bayerischen Jugendring auch auf staatlicher Ebene. Zum anderen bietet er auch Hilfe und Unterstützung für seine Mitgliedsorganisationen. Auch ein eigenes Veranstaltungsprogramm oder gemeinsame Aktionen mit der Stadt Bayreuth wie beispielsweise die Kinderspielstadt Mini-Bayreuth sind Bestandteil der Arbeit des Jugendrings. Ein weiteres wichtiges Aufgabengebiet ist die Jugendpartizipation. Mit verschiedenen Angeboten versucht der Stadtjugendring Kindern und Jugendlichen die Beteiligung an der Lokalpolitik zu ermöglichen und ihnen Räume zu bieten, ihre Wünsche und Bedürfnisse öffentlich anzusprechen.
Pressekontakt: Ronny Schuster, stellvertretender Vorsitzender, Mobil: 0176-84135738
- **Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken – Landesverband Bayern:**
Pressekontakt: Simon Mirwald, Landesvorsitzender, Mobil: 0170-5770222; Martin Merkl, Landesgeschäftsführer, Büro: 0941-5839240, E-Mail: info@falken-bayern.de
- **Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern e.V.:**
Der Pfadfinderbund Weltenbummler Landesverband Bayern e. V., ist ein interkonfessioneller und parteipolitisch unabhängiger Kinder- und Jugendverband mit mehr als 50 Ortsgruppen in ganz Bayern. Ziel des Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern e.V. ist es, dass seine Mitglieder die Gesellschaft verantwortungsvoll mitgestalten, der Pfadfinderbund Weltenbummler unterstützt deshalb die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung. Kinder und Jugendliche sind Kern und Gestalter*innen des Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern e.V., dessen Gemeinschaft sie dabei demokratisch, gleichberechtigt und selbstbestimmt gestalten.
Pressekontakt: Sven Stumpf, Geschäftsführer, Mobil: 015153569235
- **Pfadfinderinnenschaft St. Georg Bayern e. V.:**
Pressekontakt: Katharina Trinkl, Landesstellenreferentin für Jugendpolitik katharina@psg-bayern.de
- **Sportjugend Regensburg im BLSV:**
Die Sportjugend Regensburg ist die Jugendorganisation des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) und vertritt knapp 50.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 in über 250 Sportvereinen in der Stadt und im Landkreis Regensburg.
Pressekontakt: Detlef Staude, Vorsitzender, Mobil: 0175-8116792

- **Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Land Bayern:**
Der VCP Bayern ist der größte evangelische Pfadfinder*innenverband in Bayern. *Pressekontakt: Mattias Metz, Geschäftsführer: 0911-4304-263*